



Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen

JAHRESBERICHT DER EVANGELISCH-REFORMIERTEN KIRCHGEMEINDE AESCH-PFEFFINGEN 2025

KIRCHENPFLEGE

Personelles

Seit August 2025 absolviert **Fabian Thomi** das einjährige Vikariat in unserer Kirchgemeinde bei Pfarrer Ingo Koch.

Durch die Kirchgemeindeversammlung im Juni wurde **Marianne Bäckert** als Kirchenpflegerin gewählt.

Finanzen

Im Jahr 2025 konnte ein positives Ergebnis von TCHF 17 erzielt werden.

Die Steuereinnahmen haben gegenüber Vorjahr leicht abgenommen. Die Liegenschaftserträge und die übrigen Erträge sind höher ausgefallen.

Bei den Aufwendungen hat sich die weiterhin disziplinierte Ausgabenpolitik aller Beteiligten wiederum positiv ausgewirkt. An dieser Stelle danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen für Ihren Einsatz.

Im abgelaufenen Berichtsjahr sind die Schulden weiter reduziert worden.

Birsecker Verband

Der gemeinsame Gottesdienst zum Reformationstag wurde im 2025 turnusmässig in Dornach gefeiert. Am 30. November wurde die langjährige Kirchgemeinderatspräsidentin von Dornach, Evelyn Borer, verabschiedet. An diesem Anlass nahmen auch Vertreter:innen aus Arlesheim und Aesch teil. Die Arbeit des Vorstandes ruht, da keine der beteiligten Gemeinden Mitglieder in den Vorstand entsendet hat. Lediglich die Zusammenarbeit unter den Pfarrpersonen soll in jedem Falle fortgeführt werden und ist weitgehend unabhängig vom Vorstand des Verbandes. Dazu zählt neben dem Kanzeltausch auch die gemeinsame Gestaltung der Birsecker Osternacht in Arlesheim.

Biodiversität

Seit einiger Zeit bemüht sich die Projektgruppe Biodiversität im Auftrag der Kirchenpflege darum, das Areal um die Kirche nicht nur zu begrünen, sondern auch biodivers zu gestalten. Die im 2024 gepflanzten Bäume entwickeln sich gut und die Frühlingsblüher auf der Wiese gedeihen ebenfalls. Die Beete und die Weidenkirche werden weiterhin von Lukas Bula gepflegt. Der alte Baumbestand wurde fachkundig begutachtet und es wurden Pflegemassnahmen in die Wege geleitet.

Synode

Die Kirchengemeinde wird weiterhin durch Christa Strohmeier und Ingo Koch in der Synode vertreten.

KINDER UND JUGEND

Religionsunterricht Primarstufe

Der Religionsunterricht an der Primarschule in Aesch und Pfeffingen wird ökumenisch in Halbklassen erteilt. Auch Kinder, die einer anderen Religion angehören bzw. konfessionslos sind, können am Religionsunterricht teilnehmen. Dieses Angebot wird von den meisten genutzt. Die Religionslehrpersonen gestalten ihren Unterricht kreativ und vielseitig. Sie engagieren sich zusätzlich in verschiedenen Projektwochen der Schulen, in der Vorbereitung und Durchführung der Familiengottesdienste und in Projekten für Kinder in der Kirchengemeinde.

Religionsunterricht Oberstufe

Der Religionsunterricht in der Sekundarstufe (7. und 8. Klasse) wird, wie in den Vorjahren, als projektorientierter Unterricht im kirchlichen Rahmen erteilt. Jeweils ein ökumenischer Religionstag konnte stattfinden. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler hat sich im Vergleich zu den Vorjahren verringert.

Konfirmationsunterricht

In zwei Gruppen konnten 17 Konfirmand:innen das 9. Schuljahr hindurch begleitet und auf die Konfirmation vorbereitet werden. Die beiden feierlichen Konfirmationsgottesdienste im April 2025 bildeten den Abschluss eines erfreulichen Konfjahres.

Das Schuljahr 2025/26 ist mit 12 Konfirmand:innen ein kleiner Jahrgang, der eine angepasste Struktur erfordert und mit einem Konfirmationsgottesdienst abgeschlossen werden wird. Das Konfweekend im September führte uns unter dem Motto «ZuFrieden» nach Pres d'Orvien.

Jugendgottesdienste

Die Gestaltung der Jugendgottesdienste mit jeweils einigen Schüler:innen der 8. Klasse gehört zum Programm des Religionsunterrichts und bietet die Möglichkeit, die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden kennen zu lernen.

Jugendarbeit

Das ökumenische Team der Jugendarbeit (Kuba Beroud, kath., Jonas Erne und Niggi Kümmerli, ref.) gestaltet projektorientierte Angebote, die auf Interesse der Jugendlichen stossen.

Vorlesenacht

Im Februar haben wir eine Vorlesenacht für Primarschulkinder durchgeführt. Den Abend verbringen die 8 bis 10jährigen Kinder mit einer spannenden Geschichte, gemeinsamen Spielen,

einer Feier in der Kirche und einem Mitternachtsbuffet. Der Höhepunkt ist das Übernachten in der Kirche.

Osterbasteln

Die Religionslehrpersonen haben am Gründonnerstag einen Nachmittag für Kinder im Primarschulalter angeboten, an denen sie Osterdekorationen basteln konnten. Ein gemeinsames Zvieri gehörte auch dazu.

Familiengottesdienste

Die Erstklässler:innen wurden mit ihren Familien zu einem ökumenischen Segnungsgottesdienst zu Beginn des neuen Schuljahres eingeladen. Ein weiterer ökumenischer Familiengottesdienst in Aesch wurde mitgestaltet von Kindern der zweiten Primarklassen. Alle Familiengottesdienste gestalten die Religionslehrpersonen mit.

Sternsingen

In Aesch und Pfeffingen konnte das Sternsingen wieder an zwei Abenden im Januar mit Beteiligung der Primarschüler:innen stattfinden. Die Kinder wurden an vielen Orten sehr herzlich empfangen und genossen in Pfeffingen auch das anschliessende Beisammensein im Pfarrhaus. In Aesch waren die Begleiter:innen noch zu einem kleinen Dankesessen ins Restaurant eingeladen.

ERWACHSENE

Lesegruppe

Die Lesegruppe ist ein offener Kreis von Interessierten an philosophischen, gesellschaftlichen und theologischen Fragen. In der ersten Jahreshälfte beschäftigte sich die Gruppe mit dem Buch «Würde. Was uns stark macht – als Einzelne und als Gesellschaft» vom Neurobiologen Gerald Hüther. Ab August war die Grundlage der Gespräche das Buch «Ich glaube, mir fehlt der Glaube» von der Journalistin Michelle de Oliveira, das 14 sehr persönliche Gespräche mit verschiedenen Menschen über Religion, Glaube und Spiritualität beinhaltet. Es gab tiefe Gespräche über eigene Glaubensvorstellungen, die alle sehr bereichernd fanden.

mitenand-ässe

Alle 14 Tage bereitet eines der beiden Teams dienstags im Steinackerhaus ein reichhaltiges Mittagessen, das hauptsächlich von Seniorinnen und Senioren genossen wird. Die Leitung des einen Teams und die Gesamtleitung liegt seit langem bei Marianne Häring, die Leitung des anderen Teams liegt seit 2024 beim Ehepaar Barbara und Res Nüesch aus Aesch. Weitere Helfer:innen werden gesucht, um das Team zu ergänzen.

Besucherteam

Die Frauen des Besucherteams besuchten wieder über 100 Jubilarinnen und Jubilare und überbrachten ihnen die besten Wünsche der Kirchenpflege

Seniorenachmittage und Ausflug

Die Seniorenachmittage werden weiterhin von Annemarie Polak mit vielen kreativen Ideen geleitet: das Programm startete mit einem Interview mit David Steindl-Rast, einem Benediktinermönch, dann folgten zwei Ferienberichte (Südengland, Odenwald). In der Reihe «Jubiläen» wurde viel gelacht beim Film «Der rosarote Panther» und gestaunt über die Bilderwelt von Hieronymus Bosch. Zudem wurde ein Film des SRF über die Maschinen von Jean Tinguely gezeigt. Grossen Zuspruch fand eine Diaschau von Noldi Lämpfle und Annemarie Polak über schöne Gärten der Schweiz. Noldi Lämpfle führte uns auch auf einer virtuellen Wanderung zu verschiedenen Brunnen in Basel. Im Dezember feierten wir die Seniorenweihnachten mit Geschichten, Liedern und einem Apéro riche.

Beim Ausflug besuchten wir nach einer Aarefahrt die Storchenstation in Altreu und den Sikypark mit seinen weissen Tigern.

55plus

Im Rahmen von 55plus teilen Freiwillige ihre Fähigkeiten, ihr Wissen und ihre Talente mit anderen Menschen:

Wandergruppe: Die Wandergruppe hatte dieses Jahr Wetterglück, der Regenschirm musste nie aufgespannt werden. Unfallfrei wanderte die Gruppe in der Region, besuchte die Mühle in Maisprach und genoss einen 1. Augustbrunch auf einem urchigen Bauernhof. Im Hochsommer konnten sich die Wandernden auf dem 7-Brunnenweg jeweils bei den unterschiedlichsten Brunnen abkühlen.

Italienischkurs: Schon drei Jahre gibt es nun die beiden Italienischkurse mit Monica Reutlinger. In der ersten Gruppe arbeiten Interessierte mit Monica Reutlinger an den Grundlagen der italienischen Sprache. In der zweiten Gruppe wird jeweils über ein aktuelles Thema diskutiert oder über Traditionen, Bräuche und Feste. Über die Jahre hinweg hat sich eine sehr freundschaftliche Atmosphäre entwickelt.

Das **Jassen** mit Annemarie Käsermann und das **Morgensingen zum Wochenbeginn** mit Antoinette Pellegrini gehörten auch 2025 zu den beliebten Angeboten von 55+.

Auf Ende 2025 hat Antoinette Pellegrini das Morgensingen beendet. Sie hat seit 2008 die Gruppe wöchentlich geleitet und damit vielen Menschen berührende und fröhliche Singmomente geschenkt. Auch in der Kirche, z.B. bei der Seniorenweihnachtsfeier sowie im Alterszentrum hat die Gruppe immer wieder gesungen. Wir danken Antoinette Pellegrini ganz herzlich für ihr grosses, langjähriges Engagement.

Kirchentag

Vom 30. April – 4. Mai 2025 fand der 39. Deutsche Evangelische Kirchentag in Hannover statt, an dem auch Mitglieder der Reformierten Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen teilnahmen. Das vielfältige Programm mit Gottesdiensten, Themenforen, kulturellen Darbietungen und

Erlebnissen in der Gruppe bereicherte die Teilnehmenden. Da die Schweizer Delegationen den grössten Teil der ausländischen Gäste am Kirchentag darstellt, gab es eine Einladung zum Apéro riche der Schweizer Landeskirchen.

Osterkerze

An Palmsonntag, den 13. April 2025 folgten einige Interessierte der Einladung zur Gestaltung der Osterkerze für das Jahr 2025.

Aus 3 Entwürfen wurde einer ausgewählt und in den folgenden 2 Stunden schnitten die Teilnehmenden geduldig viele bunte Blattformen aus Wachsplatten um das Motiv – einen vielfarbigen Baum - auf der Kerze zusammenzufügen. Kaffee und Kuchen wurden als Pausenverpflegung auch gerne angenommen. Im Ostergottesdienst durfte die Kerze dann zum ersten Mal leuchten.

Seniorenferien

Die Seniorenferienwoche fand Ende August in Davos, der höchstgelegenen Stadt Europas, statt. Die Reisenden waren im traditionsreichen, über 150 Jahre alten Hotel Seehof untergebracht, das mit besonders schönen und grosszügigen Zimmern überzeugte.

Das abwechslungsreiche Programm umfasste eine Fahrt mit der Zahnradbahn auf die Schatzalp sowie drei Busausflüge ins Engadin, ins Sertigtal und auf die Lenzerheide. Dank des stets freundlichen, hilfsbereiten und zuvorkommenden Hotelpersonals sowie des eingespielten Leiterinnenteams – bestehend aus Annamarie Horat, Annamarie Bäni, Agnes Perret und Beatrice David – kehrten die Teilnehmenden am Ende der Woche mit vielen schönen Eindrücken und sichtlich zufrieden nach Hause zurück.

MUSIK

Aescher Konzertabende

An den drei Konzertabenden, die von Januar bis März stattfanden, traten im Januar das Duo Marie-Thérèse Yan und Thomas Ragossnig, im Februar das Trio Trëi und im März das Duo Gabriel Wernly und Gabriel Walter auf. Die Konzerte konnten dank des Sponsorings wieder ohne Eintritt, nur gegen eine freiwillige Kollekte besucht werden und fanden regen Anklang.

Neuer Chor Aesch

Im Rahmen der «Langen Nacht der Kirchen» im Mai gab der Neue Chor Aesch ein Konzert mit dem Titel «Et in terra pax» mit Liedern und Texten zum Thema Frieden.

Im Advent führte der Neue Chor Aesch dank dem grossen Engagement von Regula Bänziger und Johannes Schild gemeinsam mit einem Projekt-Kinderchor sowie dem Kammerchor Art Allegra die Weihnachtsoper Sternherz an zwei Abenden auf. Dazu gab es im Vorfeld auch ein intensives Probewochenende, das der Chor im Aarbergerhus in Ligerz verbrachte.

SEELSORGE

Beratung und Begleitung ist ein wesentlicher Teil des Pfarramtes. Regelmässig finden Gespräche statt beispielsweise in Zeiten der Trauer, im Alterszentrum, in Spitälern oder bei Besuchen zu Hause.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Atempause

Die Atempause, eine halbe Stunde Text, Musik und Stille im Alltag, fand einmal im Monat jeweils von September bis April statt, vorbereitet von einer Gruppe Freiwilliger. Die Themen reichten von der Jahreslosung über die Orientierung an der jeweiligen Jahreszeit bis hin zu Frauengestalten der Bibel. Auch der Chor «Einfach Singen» begleitete einmal die Feier eindrücklich mit meditativen Liedern zum Mitsingen.

Liturgiegruppe

Die Liturgiegruppe hat im Juli einen beschwingten Gottesdienst zum Thema «Sommer» gestaltet und im Herbst das Thema der Schöpfungszeit «Mehr als genug» aufgenommen. Es waren zwei gehaltvolle Feiern, die bei vielen Gottesdienstbesuchenden beliebt sind.

Ökumenische Gruppe Aesch

Zusammen mit der ökumenischen Gruppe Aesch wurden die Gottesdienste am Einheitssonntag im Januar und am Pfingstsonntag gestaltet. Die thematische Ausrichtung der Gottesdienste wird jeweils in der Gruppe festgelegt und von den einzelnen Mitgliedern in persönlichen Beiträgen in die Gottesdienste eingebracht. Diese gemeinsamen Gottesdienste werden von den Besuchenden sehr geschätzt.

Weltgebetstag

Im März gestaltete die ökumenische Weltgebetstagsgruppe einen eindrücklichen und gut besuchten Gottesdienst nach einer Liturgie von Frauen der Cookinseln. Anschliessend waren alle zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.

Rebensonntag

Der ökumenische Gottesdienst zu Beginn des Rebensonntags im Juni fand gemeinsam mit den Rebleuten zum zweiten Mal auf dem Klushof statt.

Ökumenische Gottesdienste Pfeffingen

Wegen des Umbaus der Kirche Pfeffingen musste auf den ökumenischen Gottesdienst zum Jahresbeginn mit den Sternsängern verzichtet werden.

Am 4. Mai wurde die Kirche Pfeffingen nach dem grundlegenden Umbau wieder eingeweiht.

Der Betttagsgottesdienst auf dem Schlosshof wurde von den Pfeffingen Primarschüler:innen mit ihren Religionslehrpersonen zum Thema Nächstenliebe gestaltet. Mit der anschliessenden Teilete war es wieder ein schöner, geselliger Anlass.

Im November wurde der traditionelle St. Martins-Umzug musikalisch begleitet von Bläsern der Musikschule Aesch. Beim anschliessenden Spagetti-Essen versammelte man sich im Gemeindegesaal Pfeffingen.

Auffahrtsgottesdienst mit dem Huldur-Kammerchor (EJCF)

Die Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen konnte im Rahmen des Europäischen Jugendchor-Festivals die Gastgeber-Organisation für den Huldur-Kammerchor aus Island übernehmen. Die 34 SängerInnen begeisterten die Gemeinde vor allem durch ihre Mitwirkung im Auffahrtsgottesdienst in Aesch. Auch die Konzerte waren Höhepunkte für das Publikum.

Goldene Konfirmation

Die Feier der Goldenen Konfirmation am Palmsonntag etabliert sich weiter. Alleine schon die Einladung wird von vielen dankbar zur Kenntnis genommen, auch wenn sich die Beteiligung in Grenzen hält.

BESONDERE AKTIONEN / VERANSTALTUNGEN

Solidaritätessen

Auch dieses Jahr wurde wieder das Solidaritätessen 2 mal veranstaltet. Unter dem Motto "Grischun" wurden in April Bündner Spezialitäten zu Gunsten der "Schweizer Berghilfe" angeboten. Im November war dann das Schulprojekt der Gemeinde Aesch in "Burkina Faso" an der Reihe mit westafrikanischen Leckereien, gekocht von afrikanischen Köchinnen. Beide Veranstaltungen wurden von ca. 50 Gästen besucht.

Rosenverkauf HEKS/Fastenaktion

Im Rahmen der HEKS/Fastenaktion wurden im März Rosen auf dem Zentrumsplatz in Aesch von Mitgliedern der beiden Kirchgemeinden verkauft. Auch Jugendliche haben im Rahmen des Projektunterrichts mitgemacht. Der Erlös von CHF 2000.- kam den Projekten der Kampagne zugute, die Hunger und Mangelernährung bekämpfen.

Ökumenische Kaffeestube am Weihnachtsmarkt

Am Aescher Weihnachtsmarkt wurde mit einer Gruppe von Freiwilligen beider Kirchgemeinden wieder die beliebte ökumenische Kaffeestube im Pfarrhof angeboten.

Sprachcafé

Als Gelegenheit zur deutschsprachigen Konversation und zum Kennenlernen sowie der Integration von Geflüchteten findet alle 14 Tage ein Sprachcafé im Steinackerhaus statt. Getragen wird es von einer Gruppe Freiwilliger. Im 2025 wurde es für den Prix d'Aesch nominiert und kam bei der Abstimmung in der Bevölkerung auf über 50 Stimmen.

FREIWILLIGE

Mit Hilfe unserer vielen freiwilligen Helfer:Innen konnte wieder vieles geleistet werden. Herzlichen Dank für diesen Einsatz an die helfenden Hände, dafür steht auch der Freiwilligenanlass als grosses Dankeschön, der am 7. Februar 2025 stattfand. Im künstlerischen Teil begeisterte einmal mehr die Gruppe «Cantuccini» und im 2. Teil des Anlasses konnte ein wunderbares Apéro riche genossen werden.

Wer sich gerne freiwillig in unserer Kirchgemeinde engagieren möchte, ist herzlich willkommen.

FRAUENVEREIN

Unter dem Motto «250 Jahre Frauenpower» wurde im Mai 100 Jahre reformierter Frauenverein Aesch-Pfeffingen und 150 Jahre katholischer Frauenverein Aesch auf dem Schlosshof Pfeffingen gebührend gefeiert.

Die beiden Co-Präsidentinnen Annamarie Bäni und Fränzi Ramseier traten die Nachfolge von Annamarie Horat an.

Im Juni ging es nach Rheinfeldern zur Stedtliführung, im August lud der Frauenverein zum geselligen Grillabend bei schönem und warmen Wetter auf die Wiese vor der Kirche ein.

Im Oktober gestaltete der reformierte gemeinsam mit dem katholischen Frauenverein das Frauezmorge mit einem Referat von Ismail Mahmoud vom kirchlich regionalen Sozialdienst zum Thema «Ergänzungsleistungen im Alter».

Anfang Dezember organisierte der katholische Frauenverein für alle den Weihnachtsmarktbesuch in Colmar. Die Frauenvereine wechseln sich mit der Organisation jährlich ab.

Ebenfalls im Dezember fand die Adventsfeier statt mit Geschichten und Weihnachtsliedern, gesungen von Schülerinnen und Schülern unter der Leitung von Roger Pellaton. Abschliessend gab es einen Imbiss im Steinackerhaus.

Neben den Veranstaltungen sind auch die sozialen Einrichtungen wie die Ludothek und die Kleiderbörse zu erwähnen sowie die Mithilfe beim Spazierdienst des Alterszentrums.

ZUR ALLGEMEINEN SITUATION

Lange Nacht der Kirchen

Im Mai hat sich die Kirchgemeinde wieder bei der schweizweit stattfindenden «Langen Nacht der Kirchen» beteiligt. Unter dem Titel «Et in terra pax» fand ein Konzert mit dem Neuen Chor Aesch mit Liedern und Texten zum Thema Frieden statt. Anschliessend gab es einen spannenden Filmabend für Jugendliche in der Kirche.

Ökumene

Die ökumenische Zusammenarbeit stellt sich im Ganzen als sehr positiv dar. Viele Anlässe werden gemeinsam gestaltet und die Vorbereitungen verlaufen konstruktiv. Dass die Reformierte Kirchgemeinde mit einem Sitz im Pfarreirat Pfeffingen vertreten ist, stellt eine Besonderheit dar. Im Berichtsjahr konnte der Gemeindeführer ad interim Alois Schuler die Situation auf Seiten des Seelsorgeverbands Angenstein konsolidieren. Weiterhin ist aber keine Lösung der personellen Engpässe absehbar, wodurch eine zukunftsgerichtete strategische Planung erschwert wird.

Besondere Ereignisse

Kindergarten-Provisorium im Steinackerhaus

Die Kirchgemeinde konnte der Gemeinde Aesch im Untergeschoss des Steinackerhauses Räume zur Einrichtung eines mehrjährigen Kindergartenprovisoriums anbieten und dadurch einen wesentlichen Beitrag zur Entspannung der Raumnot im Kindergartenbereich leisten. Nach Umbauarbeiten im Frühjahr 2026 kann nach den Sommerferien 2026 dort für bis zu 20 Kinder der Kindergartenbetrieb aufgenommen werden.

Die Kirchenpflege, im Mai 2026